



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Zentralfachverbände
Regionale Handwerkskammertage
Regionale Vereinigungen der Landesverbände
Landeshandwerksvertretungen
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen des Handwerks

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Wirtschafts-, Energie- und
Umweltpolitik
Ansprechpartner: René Rimpler
Tel.: +49 30 206 19-263
Fax: +49 30 206 19-59263
E-Mail: rimpler@zdh.de

nachrichtlich:
ZDH-Planungsgruppe Öffentliches Auftragswesen

Berlin, 2. Dezember 2021

EU-Schwellenwerte für öffentliche Aufträge ab dem 1. Januar 2022

Zusammenfassung

Die Europäische Kommission hat die neuen Schwellenwerte für öffentliche Aufträge für die Jahre 2022 und 2023 bekannt gemacht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit delegierten Verordnungen vom 10. November 2021 hat die EU-Kommission die EU-Schwellenwerte für die Jahre 2020 und 2021 veröffentlicht. Anders als zum Jahreswechsel 2019/2020 haben sich diese leicht erhöht. Im Einzelnen betrifft dies die Schwellenwerte der EU-Richtlinien für klassische öffentliche Aufträge, für Aufträge aus dem Bereich der besonderen Sektoren, die Konzessionsvergaberichtlinie sowie für die Richtlinie zu Vergaben in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit. Die neuen Schwellenwerte gelten ab dem 1. Januar 2022.

Die Anpassungen erfolgen im zweijährigen Turnus auf Basis der Schwellenwerte des Government Procurement Agreement (GPA). Die Schwellenwerte werden im Rahmen dieses internationalen Abkommens nicht in Euro, sondern in Sonderziehungsrechten ausgedrückt. Die Sonderziehungsrechte sind eine vom Internationalen Währungsfonds geschaffene künstliche Währungseinheit, deren Kurs nicht mit dem Euro identisch ist und sich, wie auch der Kurs des Euro, laufend ändert. Die Anpassung der Schwellenwerte der EU-Richtlinien an die des GPA erfolgt anhand der Kursveränderung der Sonderziehungsrechte gegenüber dem Euro.

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELADEVB33

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODE33

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Zum 1. Januar 2022 werden die Schwellenwerte wie folgt angepasst:

- *Richtlinie für klassische öffentliche Aufträge* (Richtlinie 2014/24/EU, geändert durch delegierte Verordnung (EU) 2021/1952 der Kommission vom 10.11.2021)
 - Bauleistungen: 5.382.000 Euro (statt bisher 5.350.000 Euro)
 - Liefer-/Dienstleistungen: 215.000 Euro (statt bisher 214.000 Euro)
 - zentrale Regierungsdienststellen: 140.000 Euro (statt bisher 139.000 Euro)

- *Sektorenrichtlinie* (Richtlinie 2014/25/EU, geändert durch delegierte Verordnung (EU) 2021/1953 der Kommission vom 10.11.2021) und *Richtlinie für Vergaben in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit* (Richtlinie 2009/81/EG, geändert durch delegierte Verordnung (EU) 2021/1950 der Kommission vom 10.11.2021)
 - Bauleistungen: 5.382.000 Euro (statt bisher 5.350.000 Euro)
 - Liefer-/Dienstleistungen: 431.000 Euro (statt bisher 428.000 Euro)

- *Konzessionsrichtlinie* (Richtlinie 2014/23/EU, geändert durch delegierte Verordnung (EU) 2021/1951 der Kommission vom 10.11.2021)
 - 5.382.000 Euro (statt bisher 5.350.000 Euro).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Sebastian Schulte
Geschäftsführer

gez. Dr. Alexander Barthel
Abteilungsleiter